

# Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **14 (1900)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

den inneren Kant um Dinge von principieller Tragweite handelt, so glauben wir mit Recht die Bezeichnung unserer kritischen Arbeiten als „zänkische Methoden“ als völlig unmotiviert zurückweisen zu dürfen. Die vielgelästerte Scholastik ist in Deutschland lange genug Amboss gewesen; nun wundere man sich nicht, wenn sie, ihrer Kraft bewußt geworden, gelegentlich auch zum Hammer wird.

Zum Schlusse erklärt Dr. Braig, sich fernerhin schweigend und geduldig halten zu wollen u. s. w. (S. 350). Mag dies ernstlich oder ironisch gesagt sein: Schweigen und Dulden sind, am rechten Orte geübt, eine schöne und lobenswerte Sache, in diesem Falle aber scheinen sie nicht am Platze zu sein. Es war vielmehr und ist geboten, statt des ganz und gar ungerechtfertigten Vorwurfs, daß ich „gewünschte (!) Konsequenzen aus vorgefaßten Meinungen“ ziehe (S. 349), beispielsweise die Jahrb. a. a. O. S. 503 gegen den Kuhnschen Schöpfungsbegriff erhobenen schweren Bedenken zu widerlegen, über die Herr Dr. Braig es vorzieht, mit „begreiflichem“ Stillschweigen hinwegzugehen.

## ZEITSCHRIFTENSCHAU.

**Die Wahrheit.** 5, 3. 1899. *Norikus*: Die sociale Stellung und Aufgabe der kath. Vereine. *v. Kralik*: Die sociale Bedeutung der christl. Kunst. *Mühlbauer*: Das Ende des Darwinismus. *Leo*: Goethes Faust. **Divus Thomas.** 6, 39—42. 1899. *Vespignani*: In liberalismum universum doctore angelico duce et pontif. sum. Leone XIII. trutina. *N. del Prado*: De veritate fundamentali philosophiae christianae. *P. R. M.*: Doctor angelicus et doctor ecstaticus. *Schol. theol. moral.*: De genuino systemate s. Alphonsi ecclesiae doctoris; casus morales. *D. S. P.*: Pro crisi cognitionis contributiones. *Ramellini*: Com. in D. Thomae S. theol. III. qu. 27 — 59. *Surbled*: De ‚mechanismo‘ sensationis. **Kantstudien.** 4, 1. *Paulsen*: Kant der Philosoph des Protestantismus. *Wentscher*: War Kant Pessimist? *Vaihinger*: Eine französische Kontroverse über Kants Ansicht vom Kriege. *Medicus*: Zu Kants Philosophie der Geschichte mit besonderer Beziehung auf K. Lamprecht. *Neumann*: Lichtenberg als Philosoph und seine Beziehungen zu Kant. *Döring*: Kants Lehre vom höchsten Gute. *v. Lind*: Das Kantbild im Besitze des Fürsten von Pleß. **Philosophisches Jahrbuch.** 12, 3. 1899. *Straub*: Kant und die natürliche Gotteserkenntnis. *Rolfes*: Moderne Anklagen gegen den Charakter des Sokrates, Plato und Aristoteles. *Bach*: Zur Geschichte der Schätzung der lebenden Kräfte. *Mausbach*: Zur Begriffsbestimmung des sittlich Guten. **Przegląd filozoficzny.** 2, 3. *Kozłowski*: Psychologiczne źródła niektórych zasadniczych praw przyrody. *Balicki*: Socjologiczne podstawy użyteczności. *Kodisowa*: Upadek materjalizmu w nauce. *Karejew*: A. Comte, jako założyciel socjologii. **Revue de métaphysique et de morale.** 7, 3 u. 4. 1899. *Poincaré*: Des fondaments de la géométrie à

propos d'un livre de M. Russell. *Sorel*: L'éthique du socialisme. *Chartier*: Sur la mémoire. *Milhaud*: Essai sur la classification des sciences par M. Goblot. *Haurion*: Réponse à l'article de M. Bouasse intitulé 'Physique et métaphores'. *Le Roy*: Science et philosophie. *Weber*: Positivism et rationalisme. *Simiand*: Dédution et observation psychologiques en économie sociale. *Parodi*: La philosophie de Vacherot. *Revue Néo-Scolastique*. 6. 1. 1899. Avis à nos lecteurs. *Mercier*: Le positivisme et les vérités nécessaires des mathématiques. *Ermoni*: Le phénomène de l'association. *De Wulff*: La synthèse scolastique. La terminologie française de la scolastique. *Lebrun*: La reproduction. *Revue Thomiste*. 7, 1 und 3. 1899. *Folghera*: La déduction dans les sciences inductives. *Gardeil*: L'action: ses ressources subjectives. *Baudin*: L'acte et la puissance. *Pègues*: Capreolus, thomistarum princeps. *Montagne*: Origine de la société. *Strowski de Lenka*: Maurice Moeterlink. *Rivista internazionale*. 19, 2—4. 20. 1—2. 1899. *Rossignoli*: Democrazia christiana et diritto divino. *Toniolo*: Cenni sulle crisi sociali e sulle corrispondenti dottrine socialistiche. *Invrea*: Il comune e la sua funzione sociale. *Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und dem Cistercienser-Orden*. 20. 1. 1899. *Höfer*: Beiträge zur Geschichte der Kunst und der Kunstbestrebungen der Cistercienser in den Rheinlanden. *Claramunt*: De immensitate Dei. *The philosophical Review*. 6. 4. 1889. *Bryan und Noble Harter*: Studies on the telegraphic language. *Solomons*: Communications from the psychological laboratory of Harvard University. *Dearborn*: Recognition under objective reserval. *The psychological Review*; Series of monograph supplements. 2. 5. 1899. *Dearborn*: The emotion of joy. *Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik*. 114, 1—2. 1899. *Busse*: Leib u. Seele. *Brömse*: Die Realität der Zeit. *Lutoslawski*: Über Lotzes Begriff der metaphysischen Einheit aller Dinge. *König*: von Hartmanns Kategorieenlehre.

## NEUE BÜCHER UND DEREN BESPRECHUNGEN.

- Bäumker**: Die Impossibilia des Siger von Brabant. — *Allg. Litt.* 8 *Willmann*; *Rev. Thom.* 7 *A. G.*
- Baldwin**: Die Entwicklung des Geistes beim Kinde u. bei d. Rasse. — *Z. f. Philos. u. ph. Kr.* 114 *Ament*.
- Bastian**: Der Buddhismus als religions-philosophisches System. — *Z. f. Philos. u. ph. Kr.* 114 *Töwe*.
- Borinski**: Über poetische Vision u. Imagination. — *Allg. Litt.* 8 *Kralik*.
- Brandscheid**: Ethik. — *Allg. Litt.* 8 *Grimmich*.
- Bülow**: Des Dominikus Gundissalinus Schrift von d. Unsterblichkeit der Seele. — *Philos. Jahrb.* 12. *Endres*.
- Charaux**: Pensées et portraits. — *Rev. Thom.* 7 *Folghera*.
- Cornelius**: Psychologie als Erfahrungswissenschaft. — *Przeglad filozof.* 2 *Heinrich*.
- Dionysii Carthusiani Opera**; tom. XVII: Summa fidei orthodoxae. — *Rev. Thom.* 7 *R. S.*
- Dunkmann**: Das Problem der Freiheit in d. gegenwärtigen Philosophie. — *Philos. Jahrb.* 12 *Gutberlet*.

